

Anmeldung

Armut als Herausforderung in Kita und Familienbildung, 21. Februar 2019, Kassel

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung per E-Mail (E-Mail-Adresse auf dem Anmeldeformular angeben). Anmeldung per E-Mail an: info@deae.de

Bitte wählen Sie einen der folgenden Workshops:

W I W II W III W IV

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Reisekosten können nicht übernommen werden.

Hiermit melde ich mich verbindlich an:
(Bitte digital oder in Druckschrift ausfüllen.)

Name, Vorname _____

Einrichtung _____

Funktion _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre in der Veranstaltungsanmeldung mitgeteilten personenbezogenen Daten nur für die Durchführung der Veranstaltung.

Aufgrund der öffentlichen Förderung der Veranstaltung ist es erforderlich, eine Teilnehmendenliste zu erstellen, in der Sie vor Ort Ihre Anwesenheit bestätigen müssen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden.

Sie haben die Möglichkeit, uns darüber hinaus zu gestatten,

- mit einem Eintrag Ihres Namens und des Namens Ihrer Einrichtung eine allen Teilnehmenden zugängliche Teilnehmendenliste zu erstellen.
- Sie über die Qualifizierung Elternbegleitung sowie weitere Veranstaltungen im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Elternchance II“ zu informieren.
- auf der Veranstaltung Fotos zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit der DEAE (print, online) zu nutzen, auch wenn Sie ggfs. zu erkennen sein könnten.

Diese Einwilligung(en) sind freiwillig und können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Nähere Informationen finden Sie auf www.deae.de/Datenschutzerklaerung.php

Datum _____ Unterschrift _____

Veranstalter und Kontakt

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für
Erwachsenenbildung (DEAE) e. V.
c/o Comenius-Institut
Schreiberstr. 12
48149 Münster
Tel. 0251 / 9 81 01 - 43
www.deae.de

Veranstaltungsort

Evang. Fröbelseminar Kassel
Sternbergstraße 29
34121 Kassel
www.froebelseminar.de

Anfahrtsbeschreibung:

- Sie erreichen uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus 25, Haltestelle Sternbergstraße, von hier aus gehen Sie in die Sternbergstraße und finden uns auf der linken Seite nach ca. 300 m.
- Mit dem Pkw erreichen Sie uns über die Ludwig-Mond-Straße oder über den Kleinen Holzweg
- Zu Fuß sind wir vom Kirchweg über die Friedenstraße in ca. 20 Minuten zu erreichen.

Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Armut als Herausforderung in Kitas und Familienbildung

Fachtag
21. Februar 2019
Kassel

Einladung

Die Bildungschancen von Kindern sind in Deutschland nach wie vor von der sozialen Herkunft bestimmt. In jedem fünften Kinderzimmer spielt Armut mit. Und Armut bedeutet nicht nur Mangel an Geld. Familien mit geringem Einkommen sind in der Regel auch mit sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Einschränkungen und existentiellen Sorgen konfrontiert. Kinder aus armen Familien haben zusätzliche Entwicklungsaufgaben zu bewältigen und können kaum ihre Potentiale entwickeln.

Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sollten nicht nur auf die Sorgen armer Familien achten, sie können auch maßgeblich dazu beitragen, deren soziale und kulturelle Situation zu verbessern und den Kindern mehr Bildungschancen zu ermöglichen. Dieser Thematik war das Forschungsprojekt des Ev. Fröbelseminars / Universität Kassel gewidmet, dessen Ergebnisse bei dem Fachtag der Praxis erstmals vorgestellt werden.

Verantwortliche und Mitarbeitende aus Kitas, Familienzentren und Familienbildung, aus der Schulsozialarbeit und der Kinder- und Jugendhilfe diskutieren auf unserer Tagung, wie armutssensibles Handeln in den jeweiligen Einrichtungen gelingen kann. Wie machen sich armutsbedingte Problemlagen bemerkbar? Wie lassen sich betroffene Kinder und Familien in den Einrichtungen ansprechen, ohne sie zu stigmatisieren? Welche Auswirkungen hat Armut insbesondere auf das Erziehungsverhalten der Eltern und ihre Beziehung zu Bildungs- und Betreuungseinrichtungen?

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Martina Nägele
Projekt Elterchance / DEAE

Dr. Steffen Kleint
Comenius-Institut / DEAE

Prof. Dr. Freimut Schirrmacher
Evangelisches Fröbelseminar der Diakonie Hessen

Regine Haber-Seyfarth
Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Kurhessen-Waldeck e. V.

Programm

- 9:30 Uhr **Ankommen mit Kaffee**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 10:10 Uhr **Armut bei Kindern und deren Familien**
Armutssensibles Handeln in der Praxis
Gerda Holz, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main
- 11:05 Uhr **„Ich glaube, das hat ganz oft nichts mit Armut zu tun“**
Armut und Heterogenität in Lehrbüchern für Fachschulen und in Deutungen von Pädagog_innen in Kindertagesstätten
Prof. Dr. Werner Thole, Forschungs- und Entwicklungsverbund Ev. Fröbelseminar / Universität Kassel
- 12:00 Uhr **Praktische Einblicke in die Qualifizierung Elternbegleitung**
Ursula d'Almeida Deupmann, Dozentin Elterchance II
- 12:25 Uhr **Vorstellung der Workshops**
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Workshops**
- 15:45 Uhr **Wie kann es konkret weitergehen?**
- 16:00 Uhr **Ende der Fachtagung**

Moderation:
Martina Nägele und Ursula d'Almeida Deupmann

Workshops

Workshop I

Armut und Heterogenität
Herausforderungen für das pädagogische Handeln in Kindertagesstätten
Stephanie Simon und Jessica Prigge, Forschungs- und Entwicklungsverbund Ev. Fröbelseminar / Universität Kassel

Workshop II

Wenn man arm ist ...
Der Reichweite des Themas in der Kita gerecht werden
Helga Waldeck, Evang. Kita, Habichtswald-Dörnberg

Workshop III

Alle im Blick behalten
Vorurteilsbewußte, offene Angebote in der Familienbildung.
Anne Nagel, Kulturzentrum Schlachthof e.V., Kassel

Workshop IV

Zuerst müsste man mal Kontakt haben
Durch Vater-Kind-Aktionen Zugänge schaffen
Stefan Sigel-Schönig, Evang. Kirche Kurhessen-Waldeck

Elterchance II – Familien früh für Bildung gewinnen

Die DEAE bietet als Teil des Konsortiums Elterchance im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Elterchance II“ die Qualifizierung Elternbegleitung für haupt- und nebenamtliche Fachkräfte der Eltern- und Familienbildung und Mitarbeitende in familienunterstützenden sozialen Diensten an.

Elternbegleiter_innen arbeiten in ihrem bisherigen Tätigkeitsbereich, den sie durch neue Kompetenzen der Familienberatung und -begleitung erweitern. Sie stehen Familien mit fachkundigem Rat zur Bildung und Entwicklung ihrer Kinder beiseite. Eine dialogische Grundhaltung gegenüber den Familien steht im Vordergrund.

Die Qualifizierung umfasst 3 Blöcke à 4 bzw. 5 Tage und ist bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 100,- € kostenfrei.